

**Zeitschrift:** Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen

**Band:** 61 (1988)

**Heft:** [9]

**Rubrik:** VSP-Nachrichten = Informations de la FSEP

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

	1986	1987	Verände- rung zu VJ in %	%-Anteil Frauen 1987	%-Anteil Ausländer 1987
Bauingenieurwesen	151	159	5,3	5,0	11,3
Architektur und Planung	407	474	16,5	37,6	16,2
Chemieingenieurwesen	43	34	-20,9	26,5	38,2
Mikrotechnik	88	98	11,4	3,1	23,5
Elektroingenieurwesen	419	406	-3,1	1,2	18,7
Maschineningenieurwesen	210	235	11,9	1,3	20,0
Materialwissenschaft	44	67	52,3	4,5	17,9
Kulturtechnik und Vermessung	78	71	-9,0	14,1	11,3
Forstwirtschaft	26	29	11,5	3,4	6,9
Agrarwirtschaft	145	120	-17,2	35,0	6,7
Informatik	288	322	11,8	9,9	18,9
Ingenieurwissenschaften total	1899	2015	6,1	14,6	17,1
%-Anteil am Total der Studienanfänger	14,5	14,9			
Studienanfänger total <sup>1</sup>	13119	13482	2,8		
Studienanfänger total <sup>2</sup>	13898	14298	2,9	41,2	27,4

Quelle: BFS/S HIS

<sup>1</sup> 1987 = Studienjahr 1987/88 (Sommersemester 1987 und Wintersemester 1987/88): Ingenieurwissenschaften inkl. Informatik; Studienanfänger der Studienstufen 0, 1, 2, ohne CMS (Cours de mathématiques spéciales)

<sup>2</sup> inkl. Studienstufe 3 (Studienanfänger im Doktorandenstudium) und CMS

## VSP-NACHRICHTEN INFORMATIONS DE LA FSEP

### Die Gymnastik Diplom-Schule Basel neu im «Eulerhof»

Am 1. Juli war es soweit: Die Gymnastik Diplom-Schule Basel GDSB kann ein weiteres Ziel realisieren – nach dem Motto «Alles unter einem Dach» zieht sie, zusammen mit ihren angegliederten Institutionen, in die renovierten Räumlichkeiten an die Eulerstrasse 55.

Nach wie vor bietet die GDSB die dreijährige Ausbildung für Gymnastikpädagogen/innen sowie die Zusatzausbildung für Schwangerschaftsgymnastik an und – neu für die Nordwestschweiz – das dreijährige Voll-

zeitstudium für Psychomotoriktherapie in Zusammenarbeit mit dem ISP, dem Institut für spezielle Pädagogik und Psychologie der Universität Basel.

Der GDSB angegliedert ist ebenfalls die «Massageschule Basel» mit der Ausbildungsmöglichkeit für Laien, welche drei Wochenstunden über ein halbes Jahr dauert, und jener für die Turnlehrerstudenten/innen der Uni Basel, die als Nebenfach vier Wochenstunden über ein Jahr belegen.

Mit der GDSB umgezogen ist auch das Sekretariat des Schweizerischen Verbandes diplomierte Gymnastikpädagoginnen SVDG; die Räumlichkeiten stehen ihm weiterhin zur Verfügung für die Durchführung seiner Weiterbildungskurse – dieses Jahr

vom 19. bis 22. Oktober zu den Themen «Atemschulung» und «Chladek-Technik».

### Bénédict-Schulen

Seit mehr als 50 Jahren sind die Bénédict-Schulen im privaten Bildungswesen tätig. In der «Free System-Methode» können heute neben den Sprachkursen auch Maschinen-schreiben, Stenographie-, Korrespon-denz-, Buchhaltungs- und EDV-Kurse belegt werden. Die Computerkurse, welche in Kleingruppen oder im Ein-zelunterricht absolviert werden kön-nen, umfassen PC-Grundkurse, Pro-grammier- und Anwenderkurse. Seit 1986 wird zudem die Berufsausbil-

dung zum Programmierer, EDV-Pro-jektmanager und Wirtschaftsinforma-tiker angeboten. Die Ausbildung er-folgt betont praxisbezogen und wird auf modernsten PC-Systemen durch-geföhrt. Im Fremdsprachenbereich führen die Bénédict-Schulen heute In-tensivsprachkurse im Einzel- oder Kleingruppenunterricht durch. Alle Kurse können auch als inner- oder ausserbetriebliche Firmenkurse ge-bucht werden. Die berufsbegleitende Handelsschule und die Tageshandels-schule der kaufmännischen Ausbil-dung gehören mit ins Schulungsange-bot der Bénédict-Schulen.

### Alpine Schule Vättis

Seit 22 Jahren steht die Schule unter der Leitung von Direktor Werner Aepli. Zur Zeit besuchen knapp 100 Schüler die Primar- oder Sekundarschule. Sie werden von 9 Lehrern unterrichtet. Zu den Veränderungen, die der Eintritt in ein Internat für einen Schüler mit sich bringt, sagt Schuldirektor W. Aepli: «Der Eintritt in eine Internatschule be-deutet einen Markstein auf dem Le-bensweg eines Schülers. Für ihn ist es normalerweise das erste Mal, dass er nur noch am Wochenende zu Hause lebt. Für viele Alltagsverrichtungen muss er eigene Entscheide fällen. Da eine Hausordnung den Tagesrahmen festlegt, verliert er ein wenig von sei-ner gewohnten Freiheit. Manchmal sind auch die bisherigen Freizeitbe-schäftigungen nicht mehr ausführbar, und seine Schulfreunde und gewohn-ten Kollegen wachsen ihm langsam aus den Augen. Dazu kommt viel

In Romanshorn TG/Bodensee  
zu vermieten zentral gelegenes

### Schulhastrakt

mit 4 Schulzimmern  
( $2 \times 45\text{m}^2$ ,  $2 \times 62\text{m}^2$ ), WC und  
2 kleinen Büros.  
Romanshorn hat gute Zug-verbindungen.  
Preis: Fr. 3000.– pro Monat,  
ab 1989.

### Provida Treuhand AG

Hr. M. Staub  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 63 26 46

Neues: Die alpine, ruhige und recht ländliche Umgebung, neue Mitschüler in der Schulbank, Lehrer und Präfekten, grosse Freizeitgemeinschaften usw. Alle diese aufgezählten «Unbekannten» halten dennoch viele Schüler nicht ab, den Schritt ins Institut zu wagen.»

## Deutschschweizerschule von Muralto will die Schüler besser integrieren

Die Deutschschweizerschule von Muralto ist im Wandel begriffen: Die Schulleitung will die Schüler besser in ihre Tessiner Umwelt integrieren; der Italienischunterricht ist deshalb stark ausgebaut worden. Die so entstehende Zweisprachigkeit soll den Schülern das Leben im Tessin erleichtern.

Gegründet wurde die Deutschschweizerschule von Muralto im Jahre 1891. Ihre Hauptaufgabe bestand darin, die schulpflichtigen Kinder der einwandernden Deutschschweizerfamilien in ihrer Muttersprache zu unterrichten. Für den neuen Schulleiter Ulrich Thomann geht es heute darum, die Schüler in möglichst kurzer Zeit so weit zu bringen, dass sie die öffentliche, italienischsprachige Schule mit Erfolg besuchen können. Dabei geht es offensichtlich nicht nur um die Sprache. Entscheidend ist in diesem Prozess das Verständnis, das man der neuen Sprachregion und deren Bewohnern entgegenbringt. Zurzeit besuchen 36 Schüler, verteilt auf neun Stufen, die deutschsprachige Schule der Südschweiz. Unterrichtet werden sie von fünf Lehrern.

## IMPRESSUM

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées

Redaktion / Rédaction: Markus Kamber & Partner, Bahnhofplatz 3, 3011 Bern, Telefon 031 22 12 72 Henri Moser, 136, chemin de la Montagne, 1224 Chêne-Bougeries, téléphone 022 / 48 44 45

Inserate / Annonces: Interimistisch Peter Meier, c/o M. Kamber & Partner, Bahnhofplatz 3, Postfach 1498, 3001 Bern, Tel. 031 / 22 79 77, Telefax 031 21 00 59

Druck / Impression: Ott Verlag +Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22

Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel:  
Fr. 30.– / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.–

Erscheinungsweise / Mode de parution:  
Monatlich / Mensuel



Knabeninstitut St. Martin

## Für Ihren Sohn – eine Schule fürs Leben

Ehemalige bestätigen, dass Ihre persönliche Entfaltung optimal gefördert wurde.

### Wir bieten

- Konsequente Schulung nach Lehrplan
- Hilfeleistung bei Aufgaben
- Sinnvolle Freizeitgestaltung
- Familiäre Betreuung und Beratung

### Schulprogramm

- Primarschule 4.-6. Klasse
- Sekundarschule 1.-3. Klasse
- Offizieller Lehrplan des Kantons St.Gallen

Alpine Schule  
7315 Vättis/SG

085 8 61 62